

FINANZ-MARKT

mat

CO
03

Verbraucher:innenbildung Einfache Sprache



R

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz


KONSUMENTEN
FRAGEN

SCHULDNERHILFE.OD
**schuldner-
hilfe.at**
BERATUNG & PRÄVENTION



Dieser Text ist in einfacher Sprache.
 Dieser Text ist leicht verständlich.
 Dieser Text behandelt das Thema **Finanz-Markt**.

Manchmal kommen schwierige Wörter vor.
 Diese Wörter sind unterstrichen.
 Das heißt, diese Wörter sind am Ende
 des Textes in der **Wörter-Liste** erklärt.

Inhalts-Verzeichnis

Was ist der Finanz-Markt?	3
Was heißt Finanzen oder Finanzieren?	
Welche Aufgaben hat der Finanz-Markt?	
Geld anlegen am Finanz-Markt	4
Dreieck der Geld-Anlage	5
Ertrag	
Sicherheit	
Liquidität	
Wörter-Liste	7
Aktien	
Bitcoin	
Dienst-Leistung	
Dreieck	
Handel	
produzieren	
Spar-Buch	
Wert-Papiere	
Versicherung	
Wirtschaft	
Zinsen	



Was ist der Finanz-Markt?

Der Finanz-Markt ist ein besonderer Markt.

Beim Finanz-Markt kann man nicht in ein Geschäft einkaufen gehen, wie wir es im Super-Markt tun, wenn wir zum Beispiel etwas zu essen kaufen.

Der Finanz-Markt ist anders.

Am Finanz-Markt treffen sich vor allem Firmen und Banken.

Sie treffen sich nicht in echt, sondern elektronisch.

Elektronisch heißt über den Computer und über das Internet.

Am Finanzmarkt gibt es einen Handel.

Beim Finanz-Markt geht es zum Beispiel um das Kaufen oder Verkaufen

- von Geld,
- von Wert-Papieren wie zum Beispiel Aktien oder
- von anderen Finanz-Produkten.

Was heißt Finanzen oder Finanzieren?

Die Wörter Finanzen und Finanzieren kommen aus der Wirtschafts-Sprache.

Zum Wort Finanzieren kann man auch zahlen oder kaufen sagen.

Mit dem Wort Finanzen ist Geld, das jemand hat, gemeint.

Man kann auch Besitz oder Vermögen dazu sagen.

Welche Aufgaben hat der Finanz-Markt?

Der Finanz-Markt hat für die Volks-Wirtschaft verschiedene wichtige Aufgaben.

Zum Beispiel:

Eine Person benötigt Geld, weil die Person ein Haus bauen möchte.

Diese Person geht zur Bank und möchte einen Kredit.

Kredit heißt, die Person möchte sich das Geld von der Bank ausborgen.

Kredite sind zum Beispiel ein typisches Geschäft des Finanz-Marktes.



Geld anlegen am Finanz-Markt

Manche Menschen haben Geld übrig.

Manche Menschen möchten dieses Geld am Finanz-Markt anlegen.

Das heißt, diese Personen verleihen ihr Geld zum Beispiel an eine Bank oder an eine Firma.

Man kann zum Beispiel

- ein Spar-Buch haben,
- Wert-Papiere wie zum Beispiel Aktien kaufen,
- Versicherungen abschließen,
- Bitcoin kaufen.

Die verschiedenen Möglichkeiten am Finanz-Markt haben gute und weniger gute Seiten.

Man kann auch Chancen und Risiken dazu sagen.

Die Chance ist die gute Seite.

Man kann zum Beispiel Erfolg haben und Geld verdienen.

Risiko heißt, man kann nicht genau wissen, wie etwas ausgeht.

Es kann vielleicht am Ende schlechter sein.

Zum Beispiel kann man mit einer Aktie Geld verlieren.

Das heißt, man hat am Ende weniger Geld als am Anfang.

Daher sollte man Geld nur dann anlegen, wenn man sich sicher ist.

Manchmal klingt ein Angebot sehr gut.

Zum Beispiel wird vielleicht in einem Angebot gesagt, dass man viel Geld bekommt.

Dass man Geld dazu verdient.

Das sollte man aber immer selbst nach-prüfen.

Man sollte Geld nur dann am Finanz-Markt anlegen, wenn man alles gut verstanden hat.

Dreieck der Geld-Anlage

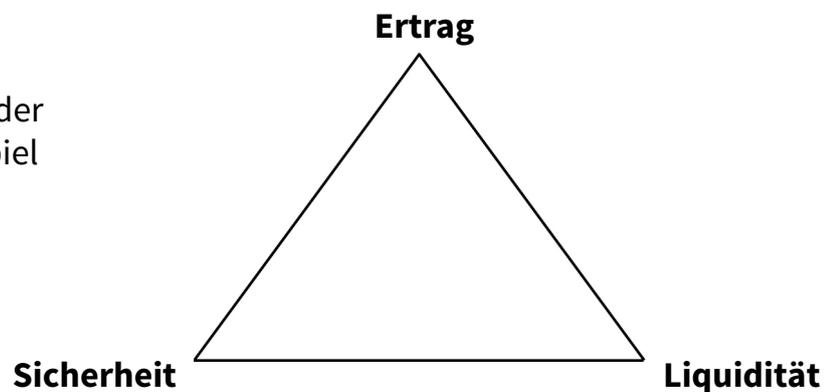
Möchte man am Finanz-Markt Geld anlegen, sind drei Themen oder Begriffe wichtig.

Diese sind:

- Ertrag
- Sicherheit
- Liquidität

Diese drei Themen hängen zusammen.
Man nennt es „Dreieck der Geld-Anlage“.

Man kann das Dreieck der Geld-Anlage zum Beispiel so aufzeichnen:



Ertrag ist, wenn etwas mehr wird.
Man kann auch Gewinn oder Zuwachs dazu sagen.

In **Sicherheit** sein heißt, es kann einem nichts passieren.
Man hat ein sicheres Gefühl.

Liquidität heißt, man kann etwas bezahlen.
Man hat genug Geld dafür.
Man sagt dazu auch: Jemand ist liquide.
Das heißt, diese Person hat genug Geld, um etwas zu bezahlen.

Bei der Geld-Anlage am Finanz-Markt sind diese drei Begriffe voneinander abhängig.

Wichtig:
Keine Geld-Anlage kann überall das beste Ergebnis bringen!
Das heißt, je nach Geld-Anlage ist es besser für den Ertrag oder



besser für die Sicherheit oder besser für die Liquidität.

Zum Beispiel:

Eine Person eröffnet ein Spar-Buch.

Das Geld bei diesem Spar-Buch kann man jeden Tag von der Bank abholen.

Bei diesem Spar-Buch gibt es

- eine hohe Sicherheit,
- eine hohe Liquidität, aber
- einen geringen Ertrag.

Der Ertrag ist gering,

weil man wenig Zinsen von der Bank zu seinem Geld dazu bekommt.

Dafür ist es sehr sicher, dass man sein Geld bekommt.

Und man kann es schnell, nämlich jeden Tag, bekommen.

Ein anderes Beispiel:

Eine Person kauft Aktien von einer Firma.

Bei Aktien ist es immer unterschiedlich, wie Ertrag, Sicherheit und Liquidität zu sehen sind.

Das ist abhängig von der Firma.

Normalerweise haben Aktien

- eine hohe Liquidität,
- einen hohen Ertrag, aber
- eine geringe Sicherheit.

Die Sicherheit ist gering,

weil man nie weiß, wie es der Firma mit dem Geld geht.

Manchmal kann man mit Aktien sehr viel Geld verlieren.

Dafür kann man aber auch einen hohen Gewinn machen, wenn es der Firma gut geht.

Das weiß man vorher nicht so genau.

Daher ist die Sicherheit von Aktien schwer vorher zu sagen.

Tipps für das Anlegen von Geld am Finanz-Markt:

- gut überlegen,
- prüfen, wie man das Geld anlegen möchte,
- nur das unterschreiben, was man wirklich will und versteht.



Wörter-Liste

Aktien

Eine Aktie ist ein besonderes Wert-Papier.

Eine Aktie kann man nur von bestimmten Firmen kaufen.

Es muss bei der Firma AG hinter dem Firmen-Namen stehen.

AG ist die Abkürzung für Aktien-Gesellschaft.

Wenn man von dieser Firma eine Aktie kauft,
kauft man ein Stück oder einen Teil der Firma.

Bitcoin

Bitcoin ist ein englisches Wort.

Man spricht es so aus: bit koin.

Bitcoin ist so etwas ähnliches wie Geld, das es nur im Internet gibt.

Für Bitcoin gibt es keine Münzen oder Geldscheine.

Dienst-Leistung

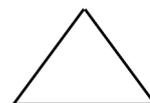
Eine Dienst-Leistung ist Teil der Wirtschaft.

Eine Dienst-Leistung ist eine Arbeit von Menschen wie zum Beispiel:

- eine Person (der Friseur) schneidet einer anderen Person die Haare.
- eine Person (die Ärztin) hilft einem kranken Menschen.

Dreieck

Ein Dreieck hat drei Ecken und sieht zum Beispiel so aus:



Handel

Handel ist ein anderes Wort für Markt oder Geschäft.

Dabei wird etwas gekauft oder verkauft.

Produzieren

Ein anderes Wort für „produzieren“ ist herstellen oder machen.



Spar-Buch

Ein Spar-Buch ist wie ein kleines Buch oder Heft.

Im Spar-Buch steht zum Beispiel:

- wie viel Geld man schon gespart hat,
- wie viele Zinsen man für das Geld bekommen hat,
- wie viel Geld man vom Spar-Buch wieder abgeholt hat.

Es gibt verschiedene Arten von Spar-Büchern.

Bei manchen Spar-Büchern kann man das Geld jederzeit abholen.

Bei anderen Spar-Büchern ist das Geld gebunden.

Das heißt, dass man das Geld erst nach einer bestimmten Zeit wieder abholen kann.

Ein Spar-Buch kann zum Beispiel über einige Monate oder einige Jahre gebunden sein.

Möchte man das Geld vom Spar-Buch wieder haben, muss man mit dem Spar-Buch zur Bank gehen.

Wert-Papiere

Ein Wert-Papier ist ein Papier.

Auf diesem Papier steht der Name von einer Firma.

Ein Wert-Papier zeigt, wie viel Geld man dieser Firma gegeben hat.

Früher hat man wirklich das Wert-Papier auf einem Zettel bekommen.

Heute ist das Wert-Papier elektronisch.

Versicherung

Eine Versicherung ist ein Vertrag.

Es gibt zum Beispiel eine

- Auto-Versicherung,
- Haus-Versicherung,
- Unfall-Versicherung.

Für eine Versicherung muss man Geld bezahlen.

Dafür bekommt man Geld zurück, wenn ein Schaden entsteht.

Ein Schaden ist, wenn etwas kaputt geht.

Zum Beispiel wegen eines Unfalls oder eines Gewitters.



Wirtschaft

Wenn man etwas kauft oder verkauft, ist man Teil der Wirtschaft.

Zur Wirtschaft zählen alle, die

- etwas produzieren oder
- eine Dienst-Leistung anbieten oder
- Waren verteilen, zum Beispiel mit einem Schiff verschicken, oder
- mit etwas handeln oder
- etwas verkaufen oder kaufen.

Ein anderes Wort für Wirtschaft ist Ökonomie.

Zinsen

Man kann Zinsen entweder bekommen
oder man muss Zinsen bezahlen.

Wenn man Geld bei einer Bank anspart,
bekommt man von der Bank Zinsen dazu bezahlt.

Wenn man sich Geld von einer Bank ausborgt,
muss man Zinsen bezahlen.

Zum Beispiel bei einem Kredit.

Bei einem Kredit muss man das ausgeborgte Geld und
die Zinsen an die Bank zurück bezahlen.

Die Höhe der Zinsen legt die Bank fest.